

## WAS WIR TUN.

RWE zählt zu den fünf führenden Strom- und Gasanbietern in Europa. Mit unserem Know-how bei der Produktion von Öl, Gas, Braunkohle und Holzpellets, dem Bau und Betrieb von konventionellen und erneuerbaren Kraftwerken, dem Handel mit Commodities sowie dem Transport und der Vermarktung von Strom und Gas sind wir auf allen Wertschöpfungsstufen des Energiesektors tätig. Rund 72.000 Mitarbeiter versorgen über unsere vollkonsolidierten Beteiligungsgesellschaften fast 17 Millionen Kunden mit Strom und nahezu 8 Millionen Kunden mit Gas. Im Geschäftsjahr 2011 haben wir einen Umsatz von knapp 52 Mrd. € erwirtschaftet.

Unser Markt ist Europa. RWE ist die Nr. 1 unter den Stromerzeugern in Deutschland, die Nr. 2 in den Niederlanden und die Nr. 3 in Großbritannien. Unsere Position in Zentralost- und Südosteuropa bauen wir kontinuierlich aus.

Die wichtigste Grundlage für künftige Ergebnisse sind unser Kraftwerksportfolio und unser Investitionsprogramm zum Bau hoch effizienter, klimaschonender und flexibler Erzeugungskapazitäten. Dafür setzen wir jedes Jahr Milliardenbeträge ein. Auf dem Gebiet der Off-shore-Windkraft sind wir bereits einer der größten Investoren in Europa. Unsere führende Position im Energiehandel hilft uns, unsere Kraftwerke optimal im Markt einzusetzen. Mit neuen Produkten für Haushalte, Gewerbe und Industrie stellen wir uns auf veränderte Bedürfnisse unserer Kunden ein. Auch für sie spielen Klimaschutz und Energieeffizienz eine immer größere Rolle.

Wir bewegen uns in einem dynamischen Marktumfeld, das geprägt ist von starken Preisschwankungen, sich wandelnden Strukturen, ehrgeizigen Klimaschutzzielen und verstärkten regulatorischen Eingriffen durch die Politik. Unsere Antwort darauf ist eine Unternehmensstrategie mit dreifacher Ausrichtung: RWE wird nachhaltiger, internationaler, robuster.

## STROM UND GAS: RWE BIETET ALLES AUS EINER HAND.



## ERSTES QUARTAL 2012

*Liebe Investoren und Freunde des Unternehmens,*

RWE hat einen recht guten Start ins Jahr 2012 hingelegt. Dies sage ich u.a. mit Blick auf unser laufendes Maßnahmenpaket zur Stärkung der Finanzkraft. Das Paket hatte ich Ihnen im Geschäftsbericht 2011 erläutert. Im März haben wir zwei Hybridanleihen im Gegenwert von rund 1,3 Mrd. € platziert und damit unsere Kapitalbasis weiter verbessert. Vorangekommen sind wir auch bei den Preisrevisionen für unsere defizitären Gasbezugsverträge: Inzwischen wurden weitere Kontrakte auf die für uns wichtige Gasgroßhandelspreis-Indexierung umgestellt. Unser besonderes Augenmerk gilt nun den verbleibenden Preisrevisionen mit drei großen internationalen Öl- und Gasunternehmen. Auch hier setzen wir alles daran, zu strukturellen Lösungen zu kommen. Wir gehen unverändert davon aus, dass die Preisrevisionen im Jahr 2013 abgeschlossen werden können und dann zu erheblichen Entlastungen führen. Zu den Highlights des ersten Quartals gehörte auch, dass drei Kraftwerksneubauprojekte die Ziellinie erreicht haben: Anfang 2012 nahmen unsere niederländischen Gaskraftwerke Claus C und Moerdijk 2 die kommerzielle Stromproduktion auf. Ebenfalls seit Anfang 2012 ist der neue Braunkohledoppelblock in Neurath bei Köln im Probebetrieb. Das Kraftwerk tritt an die Stelle von Altanlagen mit wesentlich niedrigeren Wirkungsgraden und dementsprechend hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wir sparen damit bis zu 6 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.

All dies sind positive Schlagzeilen. Sie zeigen, dass sich die Perspektiven aufhellen. In den Zahlen des ersten Quartals 2012 kommt dies allerdings noch nicht zum Ausdruck: Unser betriebliches Ergebnis ging um 14% zurück. Maßgeblich dafür waren Margenverschlechterungen in der Stromerzeugung und hohe Belastungen im Gas-Midstream-Geschäft. Für das Gesamtjahr gehen wir aber unverändert davon aus, auf dem Niveau von 2011 abzuschließen. Boden gut machen werden wir u.a. deshalb, weil das vergangene Jahr wegen der deutschen Energiewende durch hohe Einmalbelastungen gekennzeichnet war, die sich im Wesentlichen erst nach dem ersten Quartal auswirkten.

Liebe Investoren, dies ist das letzte Mal, dass ich Ihnen an dieser Stelle schreibe. Zum 1. Juli wird Peter Terium meine Nachfolge antreten – ein international erfahrener Manager, bei dem ich RWE in besten Händen weiß. Hinter mir liegen bewegte Jahre. Ich bin stolz und dankbar, dass ich meinen Beitrag dazu leisten konnte, RWE in stürmischer See auf Kurs zu halten. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen, den über 72.000 Mitarbeitern des Unternehmens und all jenen unter Ihnen, die uns mit Wohlwollen begleitet und RWE die Treue gehalten haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Großmann  
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

- RWE bekräftigt Ergebnisprognose für 2012
- Stabile Ertragslage erwartet – trotz Ergebnisrückgang im ersten Quartal
- Kapitalbasis durch neue Hybridanleihen gestärkt
- Weitere Erfolge bei Gaspreisrevisionen

Eckdaten des RWE-Konzerns		Jan – Mrz	Jan – Mrz	+/-	Jan – Dez
		2012	2011	in %	2011
Stromerzeugung	Mrd. kWh	60,4	60,3	0,2	205,7
Außenabsatz Strom	Mrd. kWh	73,8	81,5	-9,4	294,6
Außenabsatz Gas	Mrd. kWh	113,6	129,3	-12,1	322,2
Außenumsatz	Mio. €	15.593	15.754	-1,0	51.686
EBITDA	Mio. €	3.125	3.426	-8,8	8.460
Betriebliches Ergebnis	Mio. €	2.436	2.827	-13,8	5.814
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1.979	2.664	-25,7	3.024
Nettoergebnis	Mio. €	1.311	1.819	-27,9	1.806
Nachhaltiges Nettoergebnis	Mio. €	1.288	1.609	-20,0	2.479
Ergebnis je Aktie	€	2,13	3,41	-37,5	3,35
Nachhaltiges Nettoergebnis je Aktie	€	2,10	3,02	-30,5	4,60
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	298	2.284	-87,0	5.510
Investitionen	Mio. €	1.073	1.184	-9,4	7.072
In Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	987	1.144	-13,7	6.353
In Finanzanlagen	Mio. €	86	40	115,0	719
Free Cash Flow	Mio. €	-689	1.140	-160,4	-843
		31.03.12	31.12.11		
Nettoschulden des RWE-Konzerns	Mio. €	30.793	29.948	2,8	
Mitarbeiter <sup>1</sup>		72.058	72.068	-	

<sup>1</sup> Umgerechnet in Vollzeitstellen

## AUSBLICK 2012

Prognose 2012: Das EBITDA und das betriebliche Ergebnis des RWE-Konzerns werden 2012 voraussichtlich etwa so hoch sein wie im Vorjahr. Auch beim nachhaltigen Nettoergebnis gehen wir davon aus, das Niveau von 2011 halten zu können. In der Prognose berücksichtigt sind die Auswirkungen des laufenden Desinvestitionsprogramms. Der Dividenden-vorschlag für das laufende Geschäftsjahr wird sich an unserer üblichen Ausschüttungsquote von 50 bis 60% orientieren.

➔ EBITDA - auf Vorjahresniveau	➔ Betriebliches Ergebnis - auf Vorjahresniveau
➔ Nachhaltiges Nettoergebnis - auf Vorjahresniveau	

## RWE AM KAPITALMARKT

### Kennzahlen der RWE-Aktie:

Nach Durchführung einer Kapitalmaßnahme im Dezember 2011 beläuft sich das satzungsmäßige Grundkapital der RWE auf 1.574 Millionen Euro. Es ist eingeteilt in 575,7 Millionen Stammaktien und 39,0 Millionen Vorzugsaktien. Am 31. Dezember 2011 belief sich die Zahl eigener Aktien im Bestand auf 0,3 Millionen Stammaktien. Unsere Aktien sind nennwertlose Stückaktien. Sie verkörpern einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 2,56 €.

Börsenkürzel der RWE-Aktien	Stammaktien	Vorzugsaktien
Reuters	RWEG.DE (Xetra)	RWEG_p.DE (Xetra)
	RWEG.F (Frankfurt)	RWEG_p.F (Frankfurt)
Bloomberg	RWE GY (Xetra)	RWE3 GY (Xetra)
	RWE GR (Frankfurt)	RWE3 GR (Frankfurt)
Wertpapier-Kennnummer Deutschland	703712	703714
ISIN	DE 0007037129	DE 0007037145
USA CUSIP No. (ADR)	74975E303	-

Kennzahlen der RWE-Aktien	2011	2010	2009
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€ 3,35	6,20	6,70
Nachhaltiges Nettoergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€ 4,60	7,03	6,63
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie <sup>1</sup>	€ 10,22	10,31	9,94
Dividende je Aktie	€ 2,00	3,50	3,50
Ausschüttung	Mio. € 1.229	1.867	1.867
Ausschüttungsquote <sup>2</sup>	% 50	50	53
Dividendenrendite der Stammaktie <sup>3</sup>	% 7,4	7,0	5,2
Dividendenrendite der Vorzugsaktie <sup>3</sup>	% 7,9	7,3	5,6
<b>Börsenkurse der Stammaktie</b>			
Kurs zum Ende des Geschäftsjahres	€ 27,15	49,89	67,96
Höchstkurs	€ 55,26	68,96	68,58
Tiefstkurs	€ 21,77	47,96	46,52
<b>Börsenkurse der Vorzugsaktie</b>			
Kurs zum Ende des Geschäftsjahres	€ 25,44	47,99	62,29
Höchstkurs	€ 52,19	62,52	62,65
Tiefstkurs	€ 20,40	44,51	41,75
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (Jahresdurchschnitt)	Tsd. Stück 538.971	533.559	533.132
Börsenkapitalisierung zum Jahresende	Mrd. € 16,6	28,0	38,0

- 1 Bezogen auf die jahresdurchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien
- 2 Die Ausschüttungsquote entspricht dem Quotienten aus Ausschüttung und nachhaltigem Nettoergebnis.
- 3 Die Dividendenrendite entspricht dem Quotienten aus Dividende je Aktie und dem Aktienkurs zum Ende des Geschäftsjahres.

### Finanzkalender 2012

**14. August 2012**  
Bericht über das erste Halbjahr 2012

**14. November 2012**  
Bericht über die ersten drei Quartale 2012

### Kontakt

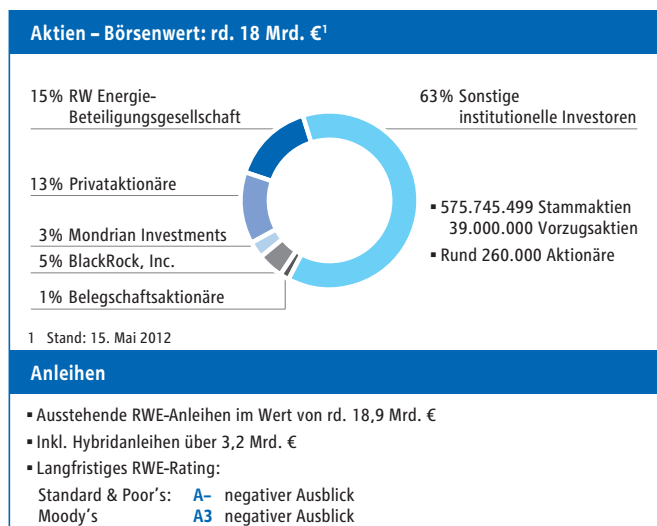
#### RWE AG

Investor Relations  
Opernplatz 1  
45128 Essen  
T +49 201 12-15025  
F +49 201 12-15256  
M invest@rwe.com  
I www.rwe.com/ir

### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Veröffentlichung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des RWE-Konzerns und seiner Gesellschaften sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar. Wir haben sie auf Basis aller Informationen getroffen, die uns zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Veröffentlichung zur Verfügung standen. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht übernehmen. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Diese Unterlage ist kein Verkaufsprospekt.

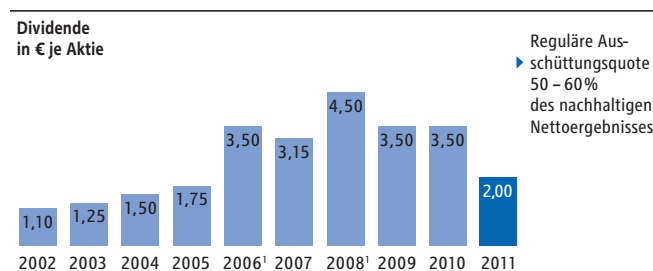
## RWE-Kapitalgeber: Aktionäre und Anleihegläubiger



**Breit gestreute internationale Aktionärsbasis.** Im Dezember vergangenen Jahres haben wir 52,3 Millionen neue und 28,1 Millionen im Eigenbestand gehaltene RWE-Stammaktien ausgegeben. Die Gesamtzahl unserer Aktien ist damit von 562,4 Millionen auf 614,7 Millionen angestiegen. Davon befanden sich zum Jahresende 86% im Eigentum institutioneller Anteilseigner und 14% im Eigentum von Privatanlegern (inkl. Belegschaftsaktionäre). Institutionelle Investoren in Deutschland besitzen 34% des Aktienkapitals, in Nordamerika, Großbritannien und Irland zusammen 31% und in Kontinentaleuropa ohne Deutschland 19%. Die RW Energie-Beteiligungsgesellschaft, in der kommunale Anteile gebündelt sind, ist mit 15% nach wie vor größter Einzelaktionär von RWE.

Der Anteil der RWE-Stammaktien in Streubesitz (Free Float), den die Deutsche Börse bei der Indexgewichtung zugrunde legt, betrug zum Jahresende 85%.

## Dividendenentwicklung der letzten Jahre



1 Einmalige Anhebungen der Ausschüttungsquote

## Performance der RWE-Aktie

### Performance der RWE-Stammaktie sowie der Indizes DAX 30 und STOXX Europe 600 Utilities

in % (Wochendurchschnittswerte)

